



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
99 (1889)**

287 (21.10.1889)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-38402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-38402)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2288.

(Böhmische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“
Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Rath, für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller.
für den Inseratenteil: R. Apfel.
Notationsdruck und Verlag des Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei.
(Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgerhospitals.)
täglich in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(99. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint täglich, auch Sonntags; jeweils Vormittags 11 Uhr.

Nr. 287. (Telephon-Nr. 218.)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Montag, 21. Oktober 1889.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell beglaubigt.)

* Das deutsche Kaiserpaar

Ist gestern Vormittag um 9 1/2 Uhr in Monza eingetroffen. Das italienische Königspaar, der Kronprinz, die Mutter der Königin, die Herzogspaar von Genoa und Aosta, sowie die Edhne des letzteren waren sämtlich am Monzauer Bahnhof zum Empfang des Kaiserpaars anwesend. Telegraphischen Berichten zufolge erschienen die Herren in keiner Uniform mit den preussischen Orden, Crispi in Frack mit dem Schwarzen Adler-Orden. Als der Zug einfuhr, spielte die Militär-Capelle die preussische Hymne. Das Königspaar sammt den Prinzen eilten zu dem kaiserlichen Wagen, der etwas zu weit vorgefahren war. Die Kaiserin stieg zuerst aus und wurde vom König mit einem Handkuß begrüßt; der Kaiser, der mit dem König mehrere herzliche Umarmungen tauschte, küßte der Königin die Hand. Dann stellte die Königin der Kaiserin ihre Mutter, die Herzogin Wittve von Genoa, sowie die beiden anderen Prinzessinnen vor. Nachdem die hohen Frauen sich umarmt hatten, stellte König Humbert die Prinzen vor. Der Kaiser küßte den Thronfolger und den Herzog von Aosta und drückte den übrigen herzlich die Hand. Der König von Italien sprach französisch, die Königin deutsch. Der Kaiser schien in heiterster Stimmung zu sein, seine freundliche Miene wurde von den italienischen Zuschauern allgemein bemerkt. Er begrüßte auch Crispi mit herzlicher Wärme. Letzterer tauschte mit dem Grafen Herbert Bismarck eine Umarmung aus. Die Fahrt nach dem Schloß erfolgte in der festgesetzten Ordnung unter den herzlichsten Zurufen der Menge. Gegen 11 Uhr begann es zu regnen. Das Kaiserpaar nahm Nachmittags um 4 Uhr den Thee bei der Königin ein. Abends 8 Uhr fand das Diner statt, welchem die Kaiserin wegen leichter Unpäßlichkeit nicht beiwohnte. Die heutige (sonntägliche) Composespazierfahrt ist wegen des Todes des portugiesischen Königs aufgegeben; die Abreise des Kaiserpaars nach Genoa bleibt nach den bisherigen Bestimmungen auf Montag Mittag 1 Uhr festgesetzt.

Politische Uebersicht.

— Mannheim, 20. Oktober, Vorm.

Vor der Abreise des Kaisers ist noch die Eröffnungsrede für den Reichstag festgestellt worden. Die Rede wird, wie man hört, streng geschäftlich gehalten sein. Der „Post“ zufolge kehrt der Reichszanzler am 25. Oktober nach Berlin zurück, um an den Sitzungen des Reichstages theilzunehmen.

Als Ergebnis der beiden Sitzungen des Ausschusses der bayerischen Abgeordnetenkammer für die Malzausschlagnovelle wird, trotz der im Einzelnen sehr zwiespältigen Anschauungen, die zu Tage getreten sind, in Abgeordnetenkreisen vielfach die Wahrscheinlichkeit an- gesehen, daß der Entwurf des Finanzministers eine Mehrheit finden werde, möglicherweise mit der Abänderung, daß die vorgeschlagene Erhöhung des Ausschlags für die Großbrauer fällt. Mit Vorsicht scheinen, den „N. N.“ zufolge, die Angaben aufgenommen werden zu müssen, welche von einer Ablehnung der Stabilisirung des Ausschlags sprechen. Es scheint, daß das Definitivum für die Regelung die Hauptsache an dem ganzen Gesehtentwurf ist, und daß der Minister lieber die Vergünstigung für die Kleinbrauer scheitern lassen wird, als diese ohne die Stabilisirung anzunehmen.

Der französische Kriegsdrath hat einstimmig erklärt, daß der boulangistische Deputirte Lajant sich eines schweren Vergehens gegen die Disziplin schuldig gemacht habe. Infolge dieses Erkenntnisses hat der Kriegsminister im Ministerrath dem Präsidenten der Republik ein Dekret zur Unterschrift vorgelegt, daß Lajant aus den Risten der Territorialarmee gestrichen werden soll. Carnot unterzeichnete das Dekret. Der „Temps“ bemerkt zu der Angelegenheit sehr richtig: Es ist den Ministern durchaus nicht darum zu thun, die politische Freiheit der Bürger zu beschränken; aber für die Regierung muß das Recht gewahrt bleiben, militärische Commandos solchen Personen zu entziehen, die nicht entschlossen sind, dieselben in einer den Regeln der militärischen Disziplin entsprechenden Weise auszuführen.

Die Grubengesellschaft im Departement

Pass-de-Calais hat den Bergleuten eine Vohnerhöhung von 10 Procent bewilligt. Der Ausstand ist beendet; nachdem auch die Gesellschaften des Nord-Departements dieselbe Erhöhung zugestanden haben, ist das Einkommen der Bergleute um den Betrag von 7 bis 8 Millionen Franken jährlich gesteigert worden. — Gegen die Revisoren und Verwaltungsräthe des „Comptoir d'Escompte“ ist wegen Verstoßes gegen das Gesetz über die Handelsgesellschaften vom Jahre 1867 eine Klage angehängt worden, die vor dem Pariser Zuchtpolizeigericht zum Austrag kommt.

Aus vatikanischer Quelle verlautet, daß die Kurie mit der Veröffentlichung der Dokumente, welche die Haltung der Mächte im Jahre 1870 darthun sollen, demnächst beginnen wird. Die Preußen betreffenden Aktenstücke würden nur soweit publiziert werden, als die preussische Regierung der Veröffentlichung zugestimmt hat.

Der Kaiser und die Kaiserin von Rußland sowie die Mitglieder der kaiserlichen Familie sind von ihrer Reise nach Satschina zurückgekehrt.

Die Versuche der Zankowisten, Unruhen in Bulgarien hervorzurufen, dauern trotz der Abreise und vergeblichen Bemühungen des Fürsten Dolgoruki, noch immer an, weil jene die Abwesenheit des Fürsten Ferdinand als eine gute Gelegenheit für ihre Pläne ansehen. Die Zankowisten versuchen deshalb auch in zahlreichen Flugblättern, die aus Rumänien nach Bulgarien eingeschmuggelt werden, im bulgarischen Volke den Glauben zu erwecken, daß Fürst Ferdinand nicht mehr nach Bulgarien zurückkehren werde. Die Regierung ist sehr wachsam und tritt sehr entschieden und streng auf.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 20. Oktober 1889.

Personalmeldungen.

Ministerium des Innern.

Ernennungen und Versetzungen: Thierarzt Hermann Frank in Emmendingen wird zum Bezirksarzt für den Amtsbezirk Emmendingen mit dem Wohnsitz in Emmendingen ernannt. Gerant Wilhelm Weber von Kalbertshausen wird zum Schutzmann beim Amt Karlsruhe ernannt. Schutzmann 1. Klasse Johann Georg Benz beim Amt Mannheim wird zum Amt Karlsruhe versetzt. — Gestorben: Bezirks- thierarzt Theodor Frank in Theningen, Amts Emmendingen.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Zugewiesen wird: Altkanzler Leopold Bruch in Karlsruhe dem Landgericht Karlsruhe. — Versetzt werden: Verwaltungsassistent Hermann Schid bei Gr. Männerzuchtanstaltsverwaltung Bruchsal an Gr. Verwaltung des Landesgerichtsamtes und der Weiberkraftanstalt Bruchsal. — Entbunden wurde seines Dienstes: Referendar Martin Benedix bei Gr. Notar Franklin in Mannheim auf Ansuchen. — Gestorben ist: Gerichtsvollzieher Sutter beim Amtsgericht Karlsruhe.

Schulwesen.

Die Dienstreueprüfung am Lehrerseminar Karlsruhe I haben bestanden: a. für erweiterte Volksschulen: Vera Ladwin, von Deinsheim. Bähler, Franz Josef, von Offenburg. Deidreich, Karl, von Freiburg. Hesel, Karl, von Gernsbach. Jürg, Wilh., von Strümpfelbrunn. Krämer, Johann, von Eberstadt. Kiegler, Johann, von Eppingen. Roth, Rudolf, von Warmbach. b. für einfache Volksschulen: Grattoli, Leopold, von Waldbrunn. Klein, Adam, von Grumbach. Piiser, Heinrich, von Ochingen. Rausch, Wilhelm, von Dietheim. Schröder, Heinrich, von Lügelsbach. Vogt, Raimund, von Dietbach. Birkewagen, Johann, von Bränningen.

A. Mittel- und Gewerbeschulen, Lehrerbildungsanstalten etc.

Gestorben: Hesel, Sophie, Lehrerin an der Höheren Mädchenchule in Freiburg.

B. Volksschulen.

Versetzungen und Ernennungen: Armbruster, Georg, Schuldverwalter in Hornberg, als Unterlehrer nach Schuttern. Armbruster Viktor, Unterlehrer in Vörsheim, wird Hauptlehrer daselbst. Kial, Ernst Johann, Schuldverwalter in Efringen, als Schuldverwalter nach Rammingen. Bluf, Karl, Hauptlehrer in Unterrombach, wird Hauptlehrer in Steinmauern. Boll, Johann, Schuldverwalter in Steffen, wird Hauptlehrer daselbst. Böres, Franz Josef, Hilfslehrer in Wagsbühl, wird Unterlehrer daselbst. Breh, Gustav, Schuldverwalter in Seefeld, wird Hauptlehrer daselbst. Bähler, Karl Anton August, Schuldverwalter in Woblbach, als Schuldverwalter nach Jochenheim. Bähler, Mathilde, Unterlehrerin in Sandhofen, als Unterlehrerin nach Blankstadt. Bähler, Bernhard, Hauptlehrer in Wos, wird Hauptlehrer in Dittersweier. Bär, Karl, Unterlehrer in Sulzbach, als Schuldverwalter nach Gersbach. Christmann, Georg, Schuldverwalter in Jochenheim, wird Hauptlehrer in Sinsheim. Dörfam, Michael Adam, Hilfslehrer in Gausangloch, als Unterlehrer nach Eppingen. Dorer, Franz Josef, Schuldverwalter in Schönwald, als Unterlehrer nach

Venzkirch. Däre, Karl, Hauptlehrer in Vorberg, wird Hauptlehrer in Weingarten, Amts Durlach. Eckert, Wilh. Bernbard, Unterlehrer in Dilsbach, als Schuldverwalter nach Reichenhausen. Faneer, Emil, Unterlehrer in Naueneber, als Unterlehrer nach Unterrombach. Fischer, Otto, Hilfslehrer in Schuttern, als Unterlehrer nach Offenburg. Glah, Wilh., Hauptlehrer in Reichenbach, wird Hauptlehrer in Reichenhausen. Gretter, Ernst, Hauptlehrer in Dolgen, wird Hauptlehrer in Hagsfeld. Scheidlen, Franz Theodor, Unterlehrer in Reichartshausen, als Unterlehrer nach Vörsheim. Gauer, Benjamin, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Schingen. Herrmann, Stephan Albert, Unterlehrer in Reichenhausen, als Hilfslehrer nach Steinbach, Amts Mühl. Detrich, Anton, als Schuldverwalter nach Binningen. Hübchenberger, Elisabeth, Hilfslehrerin in Offingen, als Unterlehrerin nach Waldbühl. Hiltbrand, Alois, Unterlehrerin in Waldbühl, als Schuldverwalterin nach Dettingen. Huber, Emil, Unterlehrer in Dittisheim, als Unterlehrer nach Naueneber. Kling, Julius, Unterlehrer in Schweighausen, als Unterlehrer nach Goldschneier. Knobloch, Julius, Unterlehrer in Vörsheim, wird Hauptlehrer daselbst. Köchlin, Johann Georg, Schuldverwalter in Rehl (Stadt), als Schuldverwalter nach Willmet. Köhler, Joh. Heinrich, Hausvater am Rettungshaus in Sinsheim, als Schuldverwalter nach Unterrombach. Kühn, Karl Wilhelm, Hilfslehrer in Wollstätt, als Unterlehrer nach Vörsheim. Kühnmann, Michael August, Unterlehrer in Niederbühl, als Unterlehrer nach Wörsch. Kusterer, Adolf, Schuldverwalter in Waldbühl, als Schuldverwalter nach Stauten. Amts Bonndorf. Lang, Josef, Schuldverwalter in Dammereienbach, wird Hauptlehrer in Bierbach. Pauer, Gustav, als Schuldverwalter nach Weisweil. Leber, Josef, Schuldverwalter in Bierbach, als Hilfslehrer nach Ueberrauden. Leppert, August, Schuldverwalter in Walscherhausen, als Schuldverwalter nach Hommersdorf. Linder, Karl Friedrich, Schuldverwalter in Eutingen, als Unterlehrer nach Brödingen. Link, Julius, Hauptlehrer in Dattigenbeuren, wird Hauptlehrer in Reichen. Martin, Emil, Hilfslehrer in Albbühl, als Unterlehrer nach Schuttern. Maris, Franz Karl, als Schuldverwalter nach Biegelhausen. Rena, Sebastian, Schuldverwalter in Verobhausen, als Unterlehrer nach Almdingen. Röhlert, Friedrich, Schuldverwalter in Randern, wird Hauptlehrer daselbst. Osterag, Karl Friedrich, Unterlehrer in Oberkirch, als Unterlehrer nach Emmendingen. Bertino, Franz Karl, Schuldverwalter in Kleingemünd, als Schuldverwalter nach Reulshausen. Reih, Stephan, Unterlehrer in Rammensweiler, als Schuldverwalter nach Petersthal, Amt Heidelberg. Rottengatter, Franz Alois, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Königshofen. Sailer, Albert Heinrich, Unterlehrer in Hieselsch, als Unterlehrer nach Bablingen. Schlipper, Heinrich, Schuldverwalter in Reichen, als Schuldverwalter nach Petersthal. Schurr, Josef, Schuldverwalter in Steinmauern, wird Hauptlehrer in Hornheim, Amts Eitingen. Schüll, Martin, Schuldverwalter in Bränningen, als Schuldverwalter nach Hisingen. Schweigert, Karl, Unterlehrer in Schuttern, als Unterlehrer nach Rammensweiler. Seilnacht, Viktor, Unterlehrer in Wagsbühl, als Unterlehrer nach Denzingen. Spedert, Franz, Schuldverwalter in Kappel, Amt Eitingen, als Unterlehrer nach Oberkirchheim. Stattemann, Hugo, Schuldverwalter in Bengersrieden, als Schuldverwalter nach Steinbach, Amts Buchen. Stein, Adam, Unterlehrer in Klusbach, als Unterlehrer nach Heddesheim. Steinmann, Karl, als Unterlehrer nach Schweinberg. Streng, Wilhelm, Schuldverwalter in Ochsenbach, als Schuldverwalter nach Gausangloch. Stumpf, Franz Jakob, Unterlehrer in Vörsfeld, als Unterlehrer nach Dellmingen. Wolf, Lorenz Edmund, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Uffshausen. Wiltner, Daniel, Schuldverwalter in Hornberg, als Schuldverwalter nach Oberbaldingen. Weisshaupt, Ludwig, Schuldverwalter in Döringen, als Unterlehrer nach Bonndorf. Wenk, Albert, Schuldverwalter in Kiegel, als Schuldverwalter nach Oberkirch. Wöringer, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Schweighausen. Wochel, Georg, Schuldverwalter in Weingarten, als Schuldverwalter nach Großscholtsheim. Wipfe, Ludwig Friedrich, Hauptlehrer in Weisweil, wird Hauptlehrer in Eutingen. Wölter, Emil, Unterlehrerin in Eppingen, als Unterlehrerin nach Ortenberg. — Auf Ansuchen aus dem öffentlichen Schuldienst entlassen: Eberle, Karl Friedrich, Unterlehrer in Freiburg. — Gestorben: Bähler, Adolf, Hauptlehrer in Oberneudorf. Schindwein, Georg Reichard, pens. Hauptlehrer in Karlsdorf.

(Finanzministerium.)

Staatseisenbahn-Verwaltung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Sept. l. J. gnädig geruht, dem Regierungsdrath August Roth bei diesseitiger Generaldirektion unter Verlassung seines derzeitigen Ranges und Charakters die Leitung der Abtheilung für das Gütertarifwesen zu übertragen und den Finanzinspektor Julius Schulz unter Verleihung des Titels eines Regierungssachverwalters zum Kollegialmitglied bei diesseitiger Generaldirektion zu ernennen.

Bericht: die Expeditionssubstituten: Julius Buchholz in Mannheim nach Dierburken, Alfred Senz in Waldbühl nach Offenburg, Georg Jakob Stephan in Dinglingen nach Waldbühl, Engelbert Kempf in Stodach nach Dinglingen, Rudolf Ludwig in Mannheim nach Schweighausen, Friedrich Wund in Kappel nach Mannheim, Karl Fuchs in Offenburg nach Babel, Eisenbahnsubstituten: Oskar Wöhner in Schweighausen nach Stodach, Alexander Müller in Freiburg nach Mannheim; Expeditionssubstituten: Hermann Schmidt in Reichen nach Waldbühl, Hugo Briller in Dierburken nach Mannheim, Karl Göpprich in Singen nach Wiesloch, Ludwig Bähr in Lahr nach Rehl, Johann Andreas Ludwig in Wiesloch nach Mannheim, Karl Großmann in Rehl nach Lahr; Lokomotivführer: August

neue Lokalbahnfrage... nämlich der Bau einer Bahn von Rehl durch das Ried bis Dinglingen.

Gerichtsweltung.

Mannheim, 19. Oktober. (Schöffengericht.) 1) Constantin Krieg, Schriftfeger von Dietz, wird wegen unerlaubter Auswanderung zu einer Geldstrafe von 50 M. event. 10 Tagen verurtheilt.

Theater und Musik.

Er. bad. Hof- und National-Theater in Mannheim. Die gestern als Volks-Vorstellung arabische Fingering'sche Oper 'Der Waisensohn' hatte sich eines sehr guten Besuchs zu erfreuen.

Neuestes und Telegramme.

Berlin, 19. Okt. Wie es heißt, haben die Fraktionsvorstände alle Bemühungen aufgegeben, um die Mitglieder des Reichstags zu zahlreichem Erscheinen aufzufordern.

der omtlichen Zeitung erscheinen. Derselbe Erlaß wird den Kriegsminister ermächtigen mit der Anfertigung der neuen Gewehre das Syndicat der Vätticher Waffenfabriken zu beauftragen.

Lissabon, 19. Okt. Heute Nachmittag um 1 Uhr verklärten Kanonenschüsse der Kriegsschiffe und Festung, sowie Glockengeläute der Hauptstadt das Ableben des Königs Ludwig I.

Bukarest, 19. Okt. König Karl und der Erbprinz begaben sich nach dem Waiderschlus nach Jockeani.

Belgrad, 19. Okt. Die Skupstina wählte Pasitsch mit 84 von 98 Stimmen zum Präsidenten, Kratsch und Bukowitsch zu Vizepräsidenten.

Sofia, 19. Okt. Ein Dekret Stambulow's als Regierungsoberweser beruft die Sobranje zum 27. Oktober ein.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effektenbörse vom 19. Oktober. An der heutigen Börse stellten sich Unionbank Aktien auf 96 Bk., Anilin-Aktien 277.50 Bk., Westerepahn waren zu 181 Bk. gesucht.

Frankfurter Mittagsbörse.

Frankfurt, 19. Okt. Bei ruhigem Geschäftsgange aber fester Tendenz gewannen öfter Kreditaktien seit gestern Mittag 1/2 Bk., Diskontobank bleiben beinahe 2 Bk. höher.

Frankfurter Effektensocietät.

Schlusscourse: Kreditaktien 96 1/2, Diskontobank 234.80, Berliner Handelsgesellschaft 194.80, Deutsche Bank 187.50, Dresdener Bank 164.75.

Frankfurter Börsenwoche.

Originalbericht des 'General-Anzeiger'. Frankfurt, 18. Okt. In den feststehenden Börsenregeln gehört auch das Diktum, daß im Beginn des Herbstes eine Reaktion, wenn nicht gar eine ausgedehnte Marktstille einzutreten habe.

schwache Hände überging. Die leitenden Banken, Credit und Diskontobank konnten sich gut behaupten.

Die tiroler Ueberschwemmungen haben der Lombardbank vorläufig Einhalt gethan man bleibt übrigens für das Bavier auch weiter sehr fest gestimmt.

Heute Abend bewirkte die Nachricht, daß der Kaiser Wilhelm zu den nächsten russischen Manövern eingeladen habe, allgemeine Beförderung; man glaubt an Tendenzumwälzung.

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, Schmalz, Kaffee, etc. showing market prices for various goods.

Dampfer-Nachrichten.

Rhein-Dampfschiffahrt, 'Königliche und Kaiserliche Gesellschaft'. Verlassen und Wiederkehr nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Company nach London etc.

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstand, 19. Okt. 3.57 m. - 6.00, Gumbinnen, 19. Okt. 3.20 m. - 9.04, Rastatt, 19. Okt. 3.44 m. - 9.09.

Bekanntmachung.

Die Vorname der Landtags-Wahlen betr. Da sich bezüglich der in dieser Stadt vorgeschriebenen Landtagswahlen verschiedene Zweifel erhoben haben, so ist mich veranlaßt, den Herrn Wahlmännern folgendes bekannt zu geben:

Nach höchster Entschlieung S. K. Hoheit des Großherzogs v. 10. Juli d. J. haben in der Stadt Mannheim (45. Wahlbezirk) eine Erziehungswahl für den Herrn Abgeordneten Schmezer, dessen Mandat in Folge seiner Beförderung erloschen ist, und eine Erneuerungswahl ab für den Herrn Abgeordneten Bassermann, dessen Mandat abgelaufen ist, stattzufinden.

Zur Vornahme der Erziehungswahl ist das Wahlmännercollegium berufen, welches am 5. und 6. Oktober 1887 gewählt worden ist, und welches i. B. auch die Wahl des Abgeordneten Schmezer vorgenommen hat.

Die Erneuerungswahl hingegen ist durch ein neues Wahlcollegium vorzunehmen, zu welchem die Wahlmänner am 9. und 10. d. Mts. gewählt worden sind.

Zur Vornahme der Erziehungswahl für den ausgeschiedenen Herrn Abgeordneten Schmezer sind die Herren Wahlmänner des alten Wahlcollegiums, sowie die gewählten Erziehungswahlmänner auf

Mittwoch, den 23. Oktober, Vormittags 9 Uhr, und zur Vornahme der Erneuerungswahl für den nach Ablauf seines Mandats ausgeschiedenen Herrn Abgeordneten Bassermann sind die am 9. und 10. d. M. gewählten Herren Wahlmänner auf

Freitag, den 25. Oktober, Vormittags 9 Uhr, in den Rathhousaal darüber eingeladen. Das Mandat des in der Erziehungswahl gewählten Abgeordneten dauert 2 Jahre, und des in der Erneuerungswahl Gewählten 4 Jahre.

Mannheim, 18. Oktober 1889. Der landesherrliche Wahlcommissar: 62874 Frosch.

Bekanntmachung.

Von Dienstag, den 22. d. M. ab befindet sich das Rektorat der erweiterten Volksschule im Schulhause Friedrichschule U 2, Eingang Hauptportal, gegenüber U 1. Mannheim, 19. Oktober 1889. 62845. Rektoratsreferent: E. Kern, Hauptlehrer.

Protestanten-Verein.

Dienstag, den 22. Okt., Abends 8 Uhr im Casinoaal Vortrag von Herrn Victor Fingado aus Badenweiler über: 'Den Selbstmord.' Jedermann ist freundlich eingeladen. Der Vorstand.

Bei der am 1. August d. J. stattgefundenen Ziehung der türkischen Pr. 400 Loose fiel der Hauptgewinn von Pr. 600.000 auf das von mir verkaufte Loos Nr. 1000332. In der Serie gezogen, am 2. November über gewonnenste Oesterreichische 1860er fl. 500 Serienloose. Hauptgewinne fl. 3. B. 300000, 50000, 25000, 2 x 10000, 15 x 5000 etc., niedrigster Gewinn fl. 600 fl. B. offerire ich à R. 2190.- oder nach Abzug des geringsten Gewinnes à R. 1200.-, 1/2 = R. 600.-, 1/3 = R. 400.-, 1/4 = R. 300.-, 1/5 = R. 200.-, 1/6 = R. 150.-, 1/7 = R. 100.- gegen Einzahlung des Betrages, Bitte nach der Ziehung, 62816. Telegramm-Adresse: Wechselstube Frankfurtmain. Gustav Cassel, Frankfurter Effecten- u. Wechselstube, Frankfurt a. M. Pläne, Listen und Auskunft gratis.

Ankündigungen

Gr. Bad. Staatsbahn.
Für Güter in Wagenladungen von 10000 kg. werden mit sofortiger Gültigkeit im Verkehr zwischen Mannheim und den übrigen bezw. Main-Nachschlagsplätzen Mannheim etc. die Sätze des Ausnahme-Tarifs Nr. 20 des Mannheimer etc. bayerischen Gütertarifs angewendet.
Karlsruhe, 17. October 1889.
General-Direktion

Gr. Bad. Staatsbahn.
Mit sofortiger Gültigkeit sind die neue Tarifblätter zwischen Wiesbaden Station der Königlichen Eisenbahndirection Gießen einerseits und Mannheim und Daghäusel andererseits in Kraft getreten. Ueber die Höhe der Frachtsätze geben die Verbandsstationen Auskunft.
Karlsruhe, den 17. October.
General-Direktion.

Sitzung des Bezirksraths
vom Donnerstag, 24. October, Vormittags 9 Uhr.

1. Besuch des Christian Scheid um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft ohne Brantweinbescheinigung D. 6, 5.
 2. Gleiches Besuch des Reichthor Bartholdi H. 2, 11.
 3. Besuch des Hippolyt Heil um Erlaubnis zur Transferirung seiner Schankwirtschaftsconcession mit Brantweinbescheinigung von P. 5, 1 nach G. 7, 10.
 4. Besuch der Firma Gebrüder Koch dahier um Erlaubnis zum Kleinverkauf v. Spiritus.
 5. Ergänzung des Ortsbauplans von Freudenheim betr.
 6. Das Bauverbot des pr. Arztes Dr. Weitap, M. 3, 3br. Sämtliche auf die Tagesordnung bezüglichen Akten liegen 8 Tage vor der Sitzung zur Einsicht der Beteiligten und der Herren Bezirksräthe auf diesseitiger Kanzlei auf.
- Mannheim, 19. October 1889.
Großb. Bezirksamt.
Schäfer.

Schaunachrichtigung.
In den Monaten Juli, August und September 1889 sind im Amtsbezirk Mannheim gestorben (ohne Todesurtheile) 643 (Stadt Mannheim 414), darunter waren unter 1 Jahr 302 (Stadt Mannheim 208) im Alter von 1 bis 15 Jahren: 84 (Stadt Mannheim 69).
Es starben im Amtsbezirk: an Malaria 0, an Malaria 7 (Stadt Mannheim 7), an Keuchhusten 5 (Stadt Mannheim 4), an Ruhr —, an Typhus 3 (Stadt Mannheim 3), an Nervenleiden 4 (Stadt Mannheim 4), an Keuchhusten 8 (Stadt Mannheim 7), an Scharlach 5 (Stadt Mannheim 5), an Buergerleiden 2 (Stadt Mannheim 2).
Die Zahl der Erkrankungen betrug in Mannheim an Typhus im Juli 9, August 10, September 7, an Buergerleiden im Juli —, August 2, September —, an Scharlach im Juli 10, August 11, September 17, an Diphtheritis im Juli —, August 6, September 2, an Malaria —.
Mannheim, 17. October 1889.
Der Großb. Bezirksarzt.

Jagd-Verkündigung.
Die hiesige Gemeinde jagd, welche sämtliche Grundstücke hiesiger Gemarkung im Jagdvertheil von ca. 800 Hektar umfasst und einen Jagdbezirk bildet, wird Mittwoch, 6. Novbr. l. J. Vormittags 11 Uhr im Rathhause hier öffentlich auf die Dauer von 6 Jahren neu verpachtet.
Wir laden hiezu die Herren Jagdliebhaber mit dem Bemerkten ein, daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche sich im Besitze eines Jagdpasses befinden, oder durch ein schriftliches Zeugniß der zuständigen Behörde (des Bezirksamts) nachweisen, daß gegen die Erhaltung des Jagdpasses ein Bedenken nicht obwaltet.
Der Entwurf des Jagdpachtvertrags liegt inzwischen auf dem Rathhause zur Einsicht auf.
Rathhaus bei Ladenburg, den 18. October 1889.
Gemeinderath
Zieger.

Ein großer Posten Beste Buxkin und Kammgarne
zu Dosen u. ganzen Anzügen geeignet, werden bedeutend unter Fabrikpreis in M 5, 5, parterre einzeln abgegeben. 62844

Für Filderkrautliebhaber
bringe nächsten Montag einige Wagen auf den Krautmarkt. 62754

Ch. Haago, Lindenhof.

Prima Inmellebeseh
im Anschluß bei billigster Berechnung bei
D. Schott, E. 5, 3, neben von Schilling'sche Verwaltg.
In Hammelrücken oder Kesseln, 97. Pfd. franco Nachh. 6 Pf. bis 5 Pf. 50 Pf. 62079
Julius Schilling, Guden.

Jein Krieg
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter
Mannheim, D 3, 5, Theaterstraße.
Gold- & Silberwaren, gold. & silb. Taschenuhren.
Anfertigung neuer Schmuckstücke, Reparaturen aller Art bei anerkannt billigsten Preisen. 58916

Jein Krieg
Juwelier, Gold- und Silberarbeiter
Mannheim, D 3, 5, Theaterstraße.
Gold- & Silberwaren, gold. & silb. Taschenuhren.
Anfertigung neuer Schmuckstücke, Reparaturen aller Art bei anerkannt billigsten Preisen. 58916

Verloren
Ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.
H 7, 22, 3. St.

Ankauf
Ein Firmenstempel zu kaufen gesucht. Näheres Erpb. 62868

Verloren
Ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.
H 7, 22, 3. St.

Ankauf
Ein Firmenstempel zu kaufen gesucht. Näheres Erpb. 62868

Verloren
Ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.
H 7, 22, 3. St.

Ankauf
Ein Firmenstempel zu kaufen gesucht. Näheres Erpb. 62868

Verloren
Ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.
H 7, 22, 3. St.

Ankauf
Ein Firmenstempel zu kaufen gesucht. Näheres Erpb. 62868

Verloren
Ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.
H 7, 22, 3. St.

Ankauf
Ein Firmenstempel zu kaufen gesucht. Näheres Erpb. 62868

Verloren
Ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.
H 7, 22, 3. St.

Ankauf
Ein Firmenstempel zu kaufen gesucht. Näheres Erpb. 62868

Verloren
Ein schwarzes Medaillon mit Photographie verloren. Um gefällige Abgabe gegen gute Belohnung wird gebeten.
H 7, 22, 3. St.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Auf Grund des § 14 Absatz 2 der Statuten hat der Aufsichtsrath beschlossen:
10% des Aktienkapitals zur Einzahlung auf 1. Januar 1890 einzuberufen, welche von diesem Zeitpunkt an, an den Erträgnissen der Bank theilnehmen.
Die Herren Actionäre unserer Gesellschaft werden eingeladen,
die Einzahlung nebst Reichssteuerabgabe mit M. 60.50
für jeden Interimsschein auf 1. Januar 1890 zu leisten und zwar:
in Mannheim an unserer Casse und bei der Rheinischen Creditbank,
in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg und Konstanz bei den Filialen der Rheinischen Creditbank,
in Frankfurt a. M. bei Herren M. A. von Rothschild & Söhne,
in " bei der Deutschen Vereinsbank,
in Berlin bei Herrn S. Bleichroeder,
in " bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
in " bei der Dresdner Bank,
in Darmstadt bei der Bank für Handel und Industrie,
in Stuttgart bei der Württembergischen Vereinsbank,
in Basel bei der Basler Handelsbank.

Mannheim, im October 1889.

Die Direction.

Großes Sonnenaufgangs-Fest

am 19. bezw. 20. October 1889.

Sonntag Abend 5 Uhr 10 Minuten fand das zu solcher Stunde bisher noch nicht dagewesene Schauspiel eines glänzenden Sonnenaufganges zu Ludwigshafen statt. Dieser mit der bisherigen Weltordnung kaum in Einklang zu bringende Vorgang beginnt um obige Zeit in Folge der zu Ludwigshafen a. Rh. stattfindenden

Eröffnung der Wirthschaft „Zur Sonne“

Breite Straße — Stamer'scher Neubau.

Dieser Wirthschaft wurde durch Veranstaltung eines Brunkabends unter Berücksichtigung von dem als bestes Hausmittel gegen Durstbeschwerden bekannten und zur Erzeugung himmlischer Heiterkeit dienenden Sonnenstoffs aus der H. Weiss'schen Brauerei in Speyer eingeleitet. Unter den himmlischen Klängen einer Musikkapelle dehnten sich dann die Feiertage bis zur Ritterschaftsfeier des kommenden Sonntags, 20. October, an welchem Tag ein großer Festappell stattfinden wird, zu welchem alle Erdendrüber menschlicher Gestalt, gleichviel ob Civil oder Militär, antreten sollen. Näheres belegen die Programme, sowie das unterfertigte Festauskutschmittel.

Vochachtend
J. Stamer.

Die Rheinpfälzische Schaumwein-Kellerei

von A. Burghardt, Deidesheim empfiehlt ihre feinen, aus reinem Naturwein hergestellten, nicht mit Gerbesäuregeschmack behafteten gefälligen
Schaumweine, die 1/2 Flasche von Mk. 1.60 an Haupt-Niederlage bei Johann Schreiber, Mannheim.

Als Gesangslehrer

(namentlich für Ausbildung angehende Kunsttänzer und Kunsttänzerinnen, die sich der Oper widmen), empfiehlt sich zum Unterricht gegen mäßiges Honorar.
Xaver Kreuttner, 57420
B 4, 10 Opernsänger B 4, 10.

Freudenheim.

Gelegentlich bevorstehender
Kirchweihe
empfehle meine Wirthschaft **Bahnhofrestauration** bestens und mache ganz besonders auf meine rein gehaltene preiswerthe Glas- und Fleischweine, vorzüglichen Reuen, gute Küche und reichhaltige Speisekarte, bei mäßigen Preisen, aufmerksam.
Hochachtungsvoll
A. Wünsch.

F 2, 9. Tapeten. F 2, 9.

Reichhaltigste Auswahl. Billigste Preise.
NB. Eine Parthie Reste von 5—20 Stück namentlich bessere Sorten, werden zu halben Preisen abgegeben.
Friedr. Rudolf Schlegel.
la. Tannen- und Buchenholz
zerkleinert und kernteils, empfiehlt in trockener Waare zu billigen Preisen
57007
L. Ph. Zeyher, K 3, 14.

Das Maschinenfräse-Geschäft von Lina Kullmann befindet sich von heute an in
C 4, 1, 3. Stod, C 4, 1. Wohnung.
Hochachtungsvoll: Lina Kullmann, C 4, 1.

Gr. Bad. Hof-u. Nationaltheater.

Sonntag, den 20. Okt. 1889
Abonnement B.
Der Freischütz.
Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von K. M. von Weber.
Rust von C. W. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Knapp.
Ku o. fürstlicher Erbkämmerer	Herr Staake.
Agathe, seine Tochter	Frl. Wilena.
Kennchen, ihre Verwante	Fräul. Sorger.
Kaspar, erster Jägerburche in Kuno's	Herr Mühlbacher.
Mor, zweiter Jägerburche) Diensten	Herr Gril.
Kilian, ein Bauer	Herr Graf.
Samiel, der wilde Jäger	Herr Roser.
	Herr Schrott.
	Herr Bauer.
Häufige Jäger	Herr Peter.
	Herr Peter.
Ein Eremit	Herr Bucha.
	Fräul. Wagner.
Bräutigamsbräute	Fräul. Anierlein.
	Frau Schilling.
	Fräul. Schubert.
Häufiges Gefolge. Jäger. Landleute. Bräutigamsbräute. Erbschneidungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach Beendigung des dreihundertjährigen Krieges.
Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 1/2 6 Uhr.
Große Preise.